

wissermassen an Stelle der nicht weiter erscheinenden Rabenhorst-schen „Algen Europas“ und soll, den gesteigerten Anforderungen entsprechend, die an Exsiccatenwerke gestellt werden können, gut entwickelte, instructiv und reichlich aufgelegte Exemplare darbieten. Brüchige oder steinartige Algen werden in Schächtelchen Aufnahme finden. Die Bacillariaceen werden präparirt auf Glimmerplättchen oder nur als gereinigtes Rohmaterial oder als fossile Erden ausgegeben. Unsere „Phykothek“ erscheint in Fascikeln (jährlich 2 in Klein-Folio) zu je 50 Nummern in 2 Ausgaben, und zwar Herbariumsausgabe in Mappe mit losen Blättern zu 16 Mark und Buchformausgabe zu 18 Mark für jedes Fascikel. Besonders grosse Meeresalgen werden in grösseren Fascikeln ausgegeben. Um die Höhe der Auflage bestimmen zu können, werden schon jetzt Bestellungen entweder an einen der Herausgeber oder an die Buchhandlung von Ed. Kummer in Leipzig erbeten.

Dr. Ferdinand Hauck,  
Triest, Via Rosetti 229.

---

## Vereine, Anstalten, Unternehmungen.

— In einer Sitzung der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien am 5. Februar überreichte Dr. Richard v. Wettstein eine Abhandlung, betitelt: „Untersuchungen über einen neuen pflanzlichen Parasiten des menschlichen Körpers.“ Die Resultate dieser Untersuchungen betreffen einen, ein neues Genus repräsentirenden Pilz, den der Verfasser *Rhodomycetes* nennt und dessen Entwicklungsgeschichte er darlegt. *Rhodomycetes* lebt nach den Untersuchungen auf den Schleimhäuten des menschlichen Magens und war sein Auftreten in den beobachteten Fällen als Ursache einer die Symptome der Pyrosis darbietenden Erkrankung anzusehen.

— In der Monatsversammlung der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien am 4. Februar besprach der Secretär Dr. Günther Beck eine für die Verhandlungen des Vereines bestimmte kleine Arbeit von Krašan: „Ergänzende Bemerkungen zur Abhandlung: Ueber die geothermischen Verhältnisse des Bodens.“ In der Monats-Versammlung der k. k. zool.-botan. Gesellschaft in Wien am 3. März besprach Dr. R. v. Wettstein und demonstirte 3 neue von ihm in Gemeinschaft mit Dr. O. Stapf aufgestellte Umbelliferen-Genera, denen die Namen *Buniotrinia*, *Pichleria* und *Caropodium* beigelegt wurden. Dieselben entstammen der botanischen Ausbeute, die Dr. Polak von einer im Jahre 1882 nach Persien unternommenen Expedition mitbrachte. Dr. Franz Löw sprach hierauf über einige durch Phytoptus und Anguilulen an verschiedenen Pflanzen hervorgerufenen Gallen. Přihoda.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [035](#)

Autor(en)/Author(s): Prihoda

Artikel/Article: [Vereine, Anstalten, Unternehmungen. 146](#)